

Thermobambus Decking

17.02.2021

Vorbereitung und Eigenschaften:

Bambus ist ein schnell nachwachsender Rohstoff und stellt somit eine der umweltfreundlichsten Alternativen in der modernen Terrassengestaltung dar. Durch thermische Modifizierung wird Bambus „witterungsfest“ und tauglich für den Außeneinsatz. Nach der thermischen Behandlung werden die Bambusfasern wasserfest verleimt und unter Hochdruck verpresst. Durch den anschließenden Hobelvorgang erhält die Bambusdielen zwei wunderschöne Oberflächen, die anschließend noch vorgeölt werden. Welche Oberfläche Sie einsetzen, entscheiden Sie natürlich selbst. Beachten Sie allerdings, dass die geriffelte Seite später viel mehr „verzeiht“, Gebrauchs- und Witterungsspuren also weniger sichtbar werden lässt. Auf der glatt gehobelten Seite fallen auch feine Risse deutlich stärker ins Auge.

Montage:

- Vorbereitung Untergrund + Ausrichtung der Unterkonstruktion (UK) siehe PDF „Terrassenunterkonstruktion“.
- Durchlüftung: Seitliche Ränder nicht schließen, mindestens 2 cm zu umliegenden Bauteilen „Luft lassen“.
- Wasser muss unter der UK ablaufen können (Gummipads/Bodenträger/Gartenplatten).
- Mindestabstand der Dielen zum Untergrund 4 cm, bei schlecht trocknenden Böden 10 cm.
- UK Abstand Achse ca. 46 cm, wenn unter jedem Stoß eine UK liegt (Verteilung 5 pro Diele). Um Quellung der Endlosverbindung zu vermeiden, empfiehlt sich eine Doppel-UK mit mittigem Wasserablauf am Stoß und damit auch jeweils ein eigener Clip pro Diele am Stoß (nicht ein Clip pro Kopfstoß).
- UK Abstand Achse 30 cm, wenn keine Stoßunterstützung erfolgt. Auch Teilstücke benötigen min. 3x UK.
- Fixierung der UK zum Untergrund oder Rahmenbau empfohlen (Hochbiegung der Terrassen sonst möglich).
- Die UK ist so zu planen, dass später 2% Gefälle in Längsrichtung der Dielen sichergestellt ist.
- Endlosverlegung möglich, auch verschnittfrei im Verband, mit kopfseitiger Nut-Federverbindung. Die Dielen werden einfach ineinander geschoben (Endlosprofilierung).
- Verbindung der Dielen mit der Unterkonstruktion mittels Schrauben oder Clip möglich.
- **Bei Schraubenverbindung:**
 - Fuge zwischen den Dielen mindestens 5 mm.
 - Je Verbindungspunkt 2 Edelstahlschrauben (min. 5 mm), vorgebohrt + gesenkt, 2 cm Randabstand.
- **Bei Clipverbindung:**
 - Setzen Sie ausschließlich den Cobra20 Clip ein (90 Stück + Holzschrauben + 1 Bit im Set).
 - Je ein Clip pro Verbindungspunkt in die Nut einsetzen. Nur lose Anschrauben (bei einigen Hartholzunterkonstruktionen ist ein ausreichendes Vorbohren der Schrauben nötig).
 - Nächste Reihe anlegen und in den Clip schieben. Erst jetzt den Clip richtig festschrauben und nächste Clipreihe lose geschraubt einsetzen. Wiederholen Sie den Vorgang bis zur letzten Reihe.
 - Für die erste und letzte Diele nutzen Sie Schrauben oder den Start-/Endclip Cobra 20 (Art.Nr.1773).
 - Bei Unterkonstruktion aus Aluminium benötigen Sie zusätzlich ein Abstandsband 1 (selbstklebend Shore 15 5x10 mm) und die passenden Clip-Schrauben für Alu-UK (2 mm Wandstärke).
- **Schnittkanten und Endlosprofilierung immer versiegeln.**

Pflege:

Auch Bambus kann vergrauen, Oberflächenrisse zeigen und rauer/poröser an der Oberfläche werden. Wie jeder natürliche Werkstoff im Außenbereich reagiert Bambus auf Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit. Wir empfehlen ein regelmäßiges Ölen und Bürsten der Oberfläche. Verwenden Sie hierzu ein wasserbasiertes Öl (z.B. Woca Exterioröl Teak, dies wird auch werkseitig verwendet) und eine spezielle Pflegebürste (erhältlich bei Ihrem Händler) um diesen Effekt auf ein Minimum zu reduzieren. Die Pflege ist mindestens einmal pro Jahr notwendig, je nach Lage und Bewitterung. Verwenden Sie zur Reinigung niemals einen Hochdruckreiniger. Nach dem Winter empfehlen wir Grünbelagsentferner gegen erhöhte Rutschgefahr.

Technische Werte:

• ca. 1200 kg/cbm Gewicht/Rohdichte	• E-Modul 10373 N/mm ² (EN408)
• Quellen (24h Wassertest) +0,1% Breite, 0,9% Stärke	• Bruchfestigkeit 5,030N/mm ² (EN408)
• Brinellhärte > 9,5kg/mm ² (EN 1534)	• Bläueempfindlichkeit Klasse 0 (EN152)
• Bfl-s1 Brandverhalten nach EN 13501-1	• Dauerhaftigkeitsklasse 1 (EN350/ENV807/EN113)
• Rutschfestigkeit R11 trocken /R10 nass DIN51130	• Gebrauchsklasse 4 (EN335)